

Eröffnungsbilanz
zum 01.01.2012
Gemeinde Lambrechtshagen

Bestandteile der Eröffnungsbilanz:

Bilanz

Anhang

Anlagen

Anlagenübersicht

Forderungsübersicht

Verbindlichkeitenübersicht

Übersicht über die fortgeltenden Haushaltsermächtigungen

Rückstellungsübersicht

Aktivseite

Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (Ifd. Nr.)	Eröffnungsbilanzwert
			in €
1.	Anlagevermögen		13.733.105,83
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände		198.321,35
1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		0,00
1.1.2	Geleistete Zuwendungen		0,00
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse		35.307,06
1.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert		0,00
1.1.5	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände		163.014,29
1.2	Sachanlagen		12.502.301,80
1.2.1	Wald, Forsten		4.344,10
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		1.791.450,52
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		2.791.559,63
1.2.4	Infrastrukturvermögen		5.093.410,74
1.2.5	Bauten auf fremden Grund und Boden		0,00
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler		0,00
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge		1.267.347,76
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung		36.674,67
1.2.9	Pflanzen und Tiere		0,00
1.2.10	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau		1.517.514,38
1.3	Finanzanlagen		1.032.482,68
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen		0,00
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen		0,00
1.3.3	Beteiligungen		38.469,00
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00
1.3.5	Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		994.013,68
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		0,00
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens		0,00
1.3.8	Anteilige Rücklagen der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen		0,00
1.3.9	Sonstige Ausleihungen		0,00
2.	Umlaufvermögen		2.945.118,75
2.1	Vorräte		0,00
2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		0,00
2.1.2	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen		0,00
2.1.3	Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren		0,00
2.1.4	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte		0,00
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		2.945.118,75
2.2.1	Öffentliche-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen		105.749,58
	davon		
	Forderungen		305.348,16
	Pauschalwertberichtigungen		0,00

Aktivseite

Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Eröffnungsbilanzwert
			in €
	Einzelwertberichtigungen		-199.598,58
	Abzinsungen		0,00
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		52.692,09
	davon		
	Forderungen		175.106,57
	Pauschalwertberichtigungen		0,00
	Einzelwertberichtigungen		-122.414,48
	Abzinsungen		0,00
2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen		0,00
	davon		
	Forderungen		0,00
	Pauschalwertberichtigungen		0,00
	Einzelwertberichtigungen		0,00
	Abzinsungen		0,00
2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00
	davon		
	Forderungen		0,00
	Pauschalwertberichtigungen		0,00
	Einzelwertberichtigungen		0,00
	Abzinsungen		0,00
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		0,00
	davon		
	Forderungen		0,00
	Pauschalwertberichtigungen		0,00
	Einzelwertberichtigungen		0,00
	Abzinsungen		0,00
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich		2.786.677,08
2.2.6.1	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand		2.634.804,93
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich		151.872,15
	davon		
	Forderungen		151.872,15
	Pauschalwertberichtigungen		0,00
	Einzelwertberichtigungen		0,00
	Abzinsungen		0,00
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände		0,00
	davon		
	Forderungen		0,00
	Pauschalwertberichtigungen		0,00
	Einzelwertberichtigungen		0,00
	Abzinsungen		0,00

Aktivseite

Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (Ifd. Nr.)	Eröffnungsbilanzwert
			in €
2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00
2.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen		0,00
2.3.2	Anteile an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00
2.3.3	Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00
2.4	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der EZB, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		0,00
3.	Rechnungsabgrenzungsposten		451,76
3.1	Disagio		0,00
3.2	Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten		451,76
4.	Aktive latente Steuern		0,00
5.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		0,00
	Bilanzsumme		16.678.676,34

Passivseite

Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (Hd. Nr.)	Eröffnungsbilanzwert
			in €
1.	Eigenkapital		11.638.179,04
1.1	Kapitalrücklage		11.638.179,04
1.1.1	Allgemeine Kapitalrücklage		11.638.179,04
1.1.2	Zweckgebundene Kapitalrücklagen		0,00
1.2	Zweckgebundene Ergebnisrücklagen		0,00
1.2.1	Rücklagen für die Belastung aus dem kommunalen Finanzausgleich		0,00
1.2.2	Sonstige zweckgebundene Ergebnisrücklagen		0,00
1.3	Ergebnisvortrag		0,00
1.4	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag		0,00
1.5	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		0,00
2.	Sonderposten		4.765.448,90
2.1	Sonderposten zum Anlagevermögen		1.963.607,61
2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen		719.427,04
2.1.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		305.041,48
2.1.3	Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen		939.139,09
2.2	Sonderposten für den Gebührenaussgleich		0,00
2.3	Sonderposten mit Rücklageanteil		0,00
2.4	Sonstige Sonderposten		2.801.841,29
3.	Rückstellungen		35.975,99
3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		0,00
3.2	Steuerrückstellungen		0,00
3.3	Sonstige Rückstellungen		35.975,99
4.	Verbindlichkeiten		93.299,84
4.1	Anleihen		0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen		0,00
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		0,00
4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit		0,00
4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		0,00
4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		0,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		61.629,92
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		1.206,44
4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		0,00
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00
4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen		0,00
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich		89,00
4.10.1	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand		0,00
4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich		89,00
	davon		
	Verbindlichkeiten		89,00
	Abzinsungen		0,00

Passivseite

Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (IId. Nr.)	Eröffnungs-
			bilanzwert
			in €
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten		30.374,48
5.	Rechnungsabgrenzungsposten		145.772,57
5.1	Grabnutzungsentgelte		0,00
5.2	Anzahlungen auf Grabnutzungsentgelte		0,00
5.3	Sonstige		145.772,57
6.	Passive latente Steuern		0,00
	Bilanzsumme		16.678.676,34

*** Ende der Liste "Eröffnungsbilanz" ***

Anhang zur Eröffnungsbilanz zum 01.01.2012 Gemeinde Lambrechtshagen

A. Allgemeine Angaben

Der Anhang zur Eröffnungsbilanz zum 01.01.2012 der Gemeinde Lambrechtshagen wurde unter Beachtung des § 60 Abs. 1 und Abs. 2 KV M-V und der §§ 17 Abs. 5 bis 7; 32 Abs. 1 Nr. 5; 34 Abs. 2, 3 und Abs. 6 bis 8; 39 Abs. 2; 42 Abs. 1; 43 Abs. 1 bis 3; 44 Abs. 3 und 4; 45 Abs. 3 und 4; 46 Abs. 2 und 3; 47 Abs. 2; 48 GemHVO-Doppik erstellt.

Die Gliederungsvorschriften der GemHVO-Doppik fanden uneingeschränkt Beachtung.

Die Bewertung und Bilanzierung des kommunalen Vermögens sowie die Inventur erfolgten auf Grundlage des Leitfadens zur Bilanzierung und Bewertung des kommunalen Vermögens, aus dem die Inventurrichtlinie sowie die Bilanzierungs- und Bewertungsrichtlinie des Amtes Warnow-West und der amtsangehörigen Gemeinden abgeleitet wurden. Diese sind den Bilanzunterlagen beigelegt. Für die Eröffnungsbilanz wurde mit der permanenten Inventur im II. Quartal 2010 begonnen. Die Fortschreibung bis zum Bilanzstichtag wurde über die Anlagenbuchhaltung sowie durch Zugangs- bzw. Abgangsmeldungen sichergestellt.

B. Angaben zu einzelnen Posten der Bilanz

AKTIVA

1. Anlagevermögen **13.733.105,83 EUR**

1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände **198.321,35 EUR**

Als immaterieller Vermögensgegenstände wurden der Investitionskostenzuschuss an den Landkreis für den Anteil der Gemeinde Lambrechtshagen am gemeinsamen Geh- und Radweg entlang der K 12 sowie die Beteiligung an der Erneuerung eines Durchlasses in Bartenshagen im Zusammenhang mit der Maßnahme Renaturierung der Rotbäk bilanziert.

1.2. Sachanlagevermögen **12.502.301,80 EUR**

In der Dokumentation der Bewertung zur Eröffnungsbilanz sind alle Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens der Gemeinde Lambrechtshagen aufgeführt.

Das Sachanlagevermögen wurde mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich planmäßiger linearer Abschreibungen bewertet. Die planmäßigen Abschreibungen wurden auf der Grundlage der vom Innenministerium vorgegebenen wirtschaftlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode vorgenommen. Anschaffungsnebenkosten wurden in die Anschaffungskosten einbezogen. Anschaffungskostenminderungen (Skonti, Boni, sonstige Nachlässe) wurden von den Anschaffungskosten abgesetzt. Fremdkapitalzinsen wurden nicht in die Herstellungskosten einbezogen.

Bewegliche Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten 410,00 EUR nicht übersteigen, wurden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben und im Zugangsjahr in Abgang gestellt.

Das Sachanlagevermögen wurde in einer Anlagenbestandsliste einzeln nachgewiesen.

1.2.1. Wald, Forsten

4.344,10 EUR

Für die Gemeinde Lambrechtshagen werden keine planmäßig bewirtschafteten Waldbestände ausgewiesen. Die im Kataster mit der Nutzungsart Gehölz ausgewiesenen Grundstücke wurden mit 0,10 EUR/m² bewertet. Gemischt genutzte Grundstücke wurden nach der überwiegenden Nutzungsart bilanziert.

Die Gemeinde hat zulässigerweise auf eine Bewertung der Bäume in Alleen und Parks verzichtet.

1.2.2. Sonst. unbebaute Grundstücke u. grundstücksgl. Rechte

1.791.450,52 EUR

Die Flurstücke wurden einzeln nach ihrer Nutzung bewertet. Gemischt genutzte Grundstücke wurden nach der überwiegenden Nutzungsart bilanziert. Grundsätzlich erfolgt die Bewertung nach Anschaffungs-/Herstellungskosten (AHK). Da sich die AHK in der Regel nicht ermitteln ließen, wurden der Bewertung die Bodenrichtwerte vom 01.01.2000 zu Grunde gelegt.

		01.01.2012
022000	Grünflächen	1.199.564,26 EUR
023000	Ackerland	396.424,36 EUR
026000	Gewässer	16.041,90 EUR
029000	Sonstige unbebaute Grundstücke	179.420,00 EUR
Summe Sonst. unbebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte		1.791.450,52 EUR

Als **Grünflächen** sind auch die Grundflächen der gemeindeeigenen Spielplätze ausgewiesen. Grundsätzlich erfolgte die Bewertung mit 10,00 EUR/m².

Ackerland wurde mit 0,50 EUR/m² bewertet.

Als **Sonstige unbebaute Grundstücke** werden die Grundstücke bilanziert, die keiner speziellen Anlagengruppe zugeordnet werden können.

1.2.3. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

2.791.559,63 EUR

Den bebauten Grundstücken wurden die jeweiligen Flurstücke, die Gebäude und die Außenanlagen zugeordnet. Flurstücke, auf denen sich Gebäude befinden, wurden auch bei geringem Gebäudeanteil den bebauten Grundstücken zugeordnet.

Befinden sich auf einem Flurstück verschieden genutzte Gebäude, wurde dieses Flurstück dem Gebäude mit der überwiegenden Nutzung zugeordnet. Alle vor dem 01.01.2008 angeschafften/hergestellten Gebäude wurden nach dem Ersatzwertverfahren mit einem Sach-

wert bewertet. Die Außenanlagen dieser Gebäude wurden nach dem vereinfachten Verfahren mit dem vom Innenministerium M-V vorgegebenen Prozentsatz des Gebäudesachwerts bewertet.

Die angewandten Bewertungskriterien sind in den Bewertungsdokumentationen zu den einzelnen Anlageobjekten dargestellt.

		01.01.2012
032001	Grund und Boden von sozialen Einrichtungen (KITA, JC)	180.161,59 EUR
032002	Gebäude von sozialen Einrichtungen (KITA, JC)	182.130,12 EUR
032004	Außenanlagen von sozialen Einrichtungen (KITA, JC)	124.296,05 EUR
035001	Grund und Boden von Sportanlagen	2.920,00 EUR
035002	Gebäude von Sportanlagen	256.408,79 EUR
035004	Außenanlagen von Sportanlagen	281.568,49 EUR
039001	Grund und Boden von sonstigen Gebäuden (Gemeindezentrum, FFW, Trauerhalle, Bauhof)	120.661,00 EUR
039002	Gebäude von sonstigen Gebäuden (s. 039001)	1.585.298,28 EUR
039004	Außenanlagen von sonstigen Gebäuden (s. 039001)	58.115,31 EUR
Summe Sonstige bebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte		2.791.559,63 EUR

1.2.4. Infrastrukturvermögen

5.093.410,74 EUR

Das Infrastrukturvermögen umfasst im wesentlichen Straßen, Wege und Plätze mit den dazugehörigen Grundstücken sowie Nebeneinrichtungen wie Straßenbeleuchtungsanlagen, Parktaschen und Buswartehäuschen.

Die Bewertung aller Straßen, Wege und Plätze, die vor dem 01.01.2008 hergestellt wurden, erfolgte durch eine Zustandsbewertung entsprechend der Vorgaben des Innenministeriums M-V im Ersatzwertverfahren. Dabei wurde die Restnutzungsdauer unter Berücksichtigung des Zustandes neu festgelegt.

Der Grund und Boden des Infrastrukturvermögens wurde in der Gemeinde Lambrechtshagen generell mit 5,00 EUR/m² bewertet.

		01.01.2012
048001	Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	3.977.676,11 EUR
048002	Nebenanlagen von Straßen, Wege, Plätzen	51.785,80 EUR
048003	Grundstücke von Straßen, Wege, Plätzen	1.042.869,47 EUR
048009	Sonstiges zu Straßen, Wege, Plätze (Buswarte, Lichtsignalanlage)	20.982,36 EUR
049000	Sonstiges Infrastrukturvermögen	97,00 EUR
Summe Infrastrukturvermögen		5.093.410,74 EUR

Die angewandten Bewertungskriterien sind in den Bewertungsdokumentationen zu den einzelnen Anlageobjekten dargestellt.

Das Sonstige Infrastrukturvermögen umfasst ausschließlich die Gewässer 2. Ordnung sowie die damit verbundenen Anlagen, deren Bewertung durch den Wasser- und Bodenverband erfolgen soll. Die Vermögensgegenstände wurden zunächst mit dem Erinnerungswert von jeweils 1,00 EUR bilanziert.

1.2.5. Bauten auf fremden Grund und Boden **0,00 EUR**

1.2.6. Kunstgegenstände, Denkmäler **0,00 EUR**

1.2.7. Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge **1.267.347,76 EUR**

Die Fahrzeuge wurden mit den fortgeführten Anschaffungs-/Herstellungskosten erfasst. Bereits voll abgeschrieben und noch genutzte Vermögensgegenstände wurden mit dem Erinnerungswert von 1,00 EUR bewertet.

Zu den Betriebsvorrichtungen zählen Sportanlagen und Spielplätze.

		01.01.2012
071000	Fahrzeuge	348.760,48 EUR
	<i>davon Brandschutzfahrzeuge</i>	<i>278.671,84 EUR</i>
072000	Maschinen und technische Anlagen	2.463,17 EUR
073000	Betriebsvorrichtungen	916.124,11 EUR
Summe Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge		1.267.347,76 EUR

1.2.8. Betriebs- und Geschäftsausstattung **36.674,67 EUR**

Bei der Inventur und der Bilanzierung wurde auf die Erfassung von beweglichen Vermögensgegenständen, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten den Einzelwert von 410,00 EUR netto nicht überschreiten, verzichtet. Bis zum 31.12.2007 angeschaffte oder hergestellte bewegliche Vermögensgegenstände mit einem Wert von 410,00 EUR bis 5.000,00 EUR netto wurden vereinfachend mit 1,00 EUR bewertet.

Die Wirtschaftsgüter sind den Produkten Bauhof, Feuerwehr, Gemeindezentrum, KITA, Hort und Kunstrasenplatz zugeordnet.

1.2.9. Pflanzen und Tiere **0,00 EUR**

Pflanzen und Tiere waren für die Gemeinde Lambrechtshagen nicht zu bilanzieren.

1.2.10. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau **1.517.514,38 EUR**

Unter dieser Position ist das noch nicht fertig gestellte, im Bau befindliche Vermögen darzustellen. Im Jahr der Fertigstellung und Inbetriebnahme werden die Vermögensgegenstände den einzelnen Positionen des Sachanlagevermögens zugeordnet und umgebucht.

Es handelt sich hierbei um den Neubau des Hortgebäudes, die Renaturierung der Rotbäk, die Straßenbaumaßnahme Kirchstieg sowie die Hochwasserschutzmaßnahme Lindenanger.

		01.01.2012
091000	Renaturierung der Rotbäk - Grunderwerb	5.780,97 EUR
096000	Hortgebäude	391.767,70 EUR
	Renaturierung der Rotbäk - 1. Teilvorhaben	867.745,97 EUR
	Renaturierung der Rotbäk - 2. Teilvorhaben	205.576,73 EUR
	Kirchstieg, Lambrechtshagen - Straße 1. BA Planung	25.883,75 EUR
	Lindenanger, Lambrechtshagen - Hochwasserschutz	20.759,26 EUR
Summe Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau		1.517.514,38 EUR

1.3. Finanzanlagen

1.032.482,68 EUR

Die Finanzanlagen wurden zum Bilanzstichtag durch eine Buch- /Beleginventur erfasst. Die Finanzanlagen wurden in einer Anlagenbestandsliste einzeln nachgewiesen. Sondervermögen (Zweckverbände) wurden grundsätzlich mit dem anteiligen Eigenkapital zum 01.01.2012 bewertet. Sofern diese kein Eigenkapital ausweisen, sind sie mit dem Erinnerungswert von 1,00 EUR angesetzt.

		01.01.2012
1.3.3.	Anteil Kommunaler Anteilseignerverband Ostseeküste der E.ON edis AG	38.469,00 EUR
1.3.5.	Beteiligungswert Mitgliedschaft am Zweckverband Wasser Abwasser Rostock-Land	994.012,68 EUR
	Mitgliedschaft WBV Heilbach - Conventer Niederung (Kröpelin)	1,00 EUR
Summe Finanzanlagen		1.032.482,68 EUR

2. Umlaufvermögen

2.945.118,75 EUR

2.1. Vorräte

0,00 EUR

Kleinstmengen an Verbrauchsmaterialien bis zu einer Wertgrenze von 5.000,00 EUR werden dezentral beschafft und nicht über ein zentrales Lager verwaltet. Deshalb erfolgt keine Erfassung im Vorratsvermögen.

2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

2.945.118,75 EUR

Die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände wurden durch eine Buch-/ Beleginventur zum Bilanzstichtag nachgewiesen. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden grundsätzlich mit dem Nennwert angesetzt. Die erkennbaren Risiken wurden durch angemessene Abschläge berücksichtigt. Niedergeschlagene Forderungen und Forderungen, die älter als 1 Jahr sind wurden zu 100 % einzeln wertberichtigt.

Eine Einzeldarstellung der aus dem letzten kameralen Jahresabschluss 2011 übergeleiteten Forderungen ist der Forderungsübersicht zu entnehmen. Unter **2.2.6.1. Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand** sind die liquiden Mittel der Gemeinde Lambrechtshagen zum 01.01.2012 in Höhe von **2.634.804,93 EUR** ausgewiesen. Der in der Bilanz

ausgewiesene Bestand der liquiden Mittel stimmt mit dem entsprechenden Bestand im Tagesabschluss der Amtskasse zum Bilanzstichtag überein.

2.3. Wertpapiere des Umlaufvermögens **0,00 EUR**

2.4. Kassenbestand, Bankguthaben und Schecks **0,00 EUR**

Der Bestand der liquiden Mittel der Gemeinde Lambrechtshagen muss als Folge der Einheitskasse unter 2.2.6.1. als **Forderung aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand** ausgewiesen werden.

3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten (ARAP) **451,76 EUR**

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind vor dem Bilanzstichtag geleistete Auszahlungen, die Aufwand für das Folgejahr betreffen, zu bilanzieren. Die Bewertung erfolgte mit dem Nominalwert der Ausgaben des Haushaltsjahres 2011. Der ARAP ist durch Rechnungen belegt.

4. Aktive latente Steuern **0,00 EUR**

5. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag **0,00 EUR**

PASSIVA

1. Eigenkapital **11.638.179,04 EUR**

Das Eigenkapital der Kommune wird mit der Eröffnungsbilanz als Saldo zwischen Vermögen und Sonderposten, Rückstellungen sowie Verbindlichkeiten ermittelt. Es wurde zum Nennwert angesetzt.

Die Eigenkapitalquote zeigt den Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital. Sie ist zunehmend ein Indikator bei der Einschätzung der Kreditwürdigkeit der Gemeinden (Rating). Eine hohe Eigenkapitalquote deutet auf hohe Sicherheiten der Gemeinde hin. Die Eigenkapitalquote der Gemeinde Lambrechtshagen beträgt 70 %.

1.1. Kapitalrücklage **11.638.179,04 EUR**

1.1.1. Allgemeine Kapitalrücklage **11.638.179,04 EUR**

1.1.2. Zweckgebundene Kapitalrücklagen **0,00 EUR**

1.2. Zweckgebundene Ergebnissrücklagen **0,00 EUR**

1.2.1. Rücklagen für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich **0,00 EUR**

1.2.2. Sonstige zweckgebundene Ergebnissrücklagen **0,00 EUR**

1.3. Ergebnisvortrag **0,00 EUR**

1.4. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag **0,00 EUR**

1.5. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag **0,00 EUR**

2. Sonderposten **4.765.448,90 EUR**

2.1. Sonderposten zum Anlagevermögen **1.963.607,61 EUR**

Sonderposten sind für erhaltene Zuwendungen, erhobene Beiträge und ähnliche Entgelte für durchgeführte Investitionsmaßnahmen abzubilden.

Die Sonderposten zum Anlagevermögen wurden mit den ursprünglichen Zuführungsbeträgen abzüglich der bis zum Bilanzstichtag vorzunehmenden Auflösungen angesetzt, wenn das Vermögen mit den fortgeführten Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet wurde. Im Fall der Ermittlung des Vermögenswertes nach dem Ersatzwertverfahren wurde der Sonderposten prozentual auf den Ersatzwert angepasst.

Der Nachweis der Sonderposten erfolgte durch Einzelerfassung. Für eine ordnungsgemäße Bilanzierung wurden alle Bescheide gesichtet sowie die Jahresrechnungen mit den Darstellungen im Vermögenshaushalt überprüft.

Die Auflösung der Sonderposten erfolgt ertragswirksam entsprechend der Abschreibung der bezuschussten Vermögensgegenstände.

2.1.1. Sonderposten aus Zuwendungen

719.427,04 EUR

Die Gemeinde hat bis zum Eröffnungsbilanzstichtag Zuwendungen erhalten, die nach § 37 Abs. 2 GemHVO-Doppik in den Sonderposten einzustellen waren.

		01.01.2012
231401	Außenanlagen Mehrzweckgebäude/Jugendclub	55.317,22 EUR
EU	Alte Gärtnerei, Lambrechtshagen - 2. BA	8.716,85 EUR
	Müllcontainerbox beim Jugendclub	639,00 EUR
231410	Lindenweg, Lambrechtshagen	25.296,27 EUR
Bund	Lambrechtshäger Straße, Sievershagen - Gehweg	25.054,20 EUR
231420	Löschgruppenfahrzeug	54.666,66 EUR
Land	Alte Dorfstraße, Allershagen	31.243,83 EUR
	Bauernreihe, Lambrechtshagen - Beleuchtung	793,27 EUR
	Bauernreihe, Lambrechtshagen	170.745,16 EUR
	Rostocker Straße, Sievershagen - Fahrgastunterstand	4.619,20 EUR
	Rostocker Straße, Sievershagen - Gehwege	3.043,91 EUR
	Rostocker Straße, Sievershagen - Beleuchtung	3.133,93 EUR
	Multisportarena	8.819,04 EUR
	OD Allershagen - K 12 Geh-und Radweg	14.779,28 EUR
	Feuerwehrgerätehaus im Gemeindezentrum	40.554,09 EUR
	KITA Speelhus - Altbau	12.824,16 EUR
	Tanklöschfahrzeug	331,40 EUR
	Sporthaus, Sportpark Lambrechtshagen	48.292,05 EUR
	Parkplatz, Sportpark Lambrechtshagen	14.030,85 EUR
	Außenanlagen Sportpark Lambrechtshagen	20.331,37 EUR
	Kunstrasenplatz, Sportpark Lambrechtshagen -Spielfeld	132.502,19 EUR
	Kunstrasenplatz, Sportpark Lambrechtshagen - Ausstattung	22.781,41 EUR
	Kunstrasenplatz, Sportpark Lambrechtshagen - Grünanlage	18.668,40 EUR
231510	KITA Speelhus - Altbau	2.243,30 EUR
Summe Sonderposten aus Zuwendungen		719.427,04 EUR

2.1.2. Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten

305.041,48 EUR

Die Gemeinde hat bis zum Eröffnungsbilanzstichtag Ertragszuschüsse aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten veranlagt, die nach § 37 Abs. 4 GemHVO-Doppik in den Sonderposten einzustellen waren.

		01.01.2012
2325901	Ahornweg, Lambrechtshagen	90.599,63 EUR
	Alt Sievershagen, Lambrechtshagen - Gehweg	31.086,05 EUR
	Bauernreihe, Lambrechtshagen - Beleuchtung	254,98 EUR
	Birkenweg, Lambrechtshagen - Beleuchtung	562,50 EUR
	Buchenweg, Lambrechtshagen - Straße	57.292,98 EUR
	Dorfstraße, Lambrechtshagen - Straße, Gehweg, Beleuchtung	11.031,09 EUR
	Fulgen, Sievershagen - Straße - Straße, Gehweg, Beleuchtung	67.107,98 EUR
	Lindenweg, Lambrechtshagen	4.085,72 EUR

	Rostocker Straße, Sievershagen - Gehweg und Beleuchtung	28.096,24 EUR
	Mühlenstraße, Sievershagen - Gehweg und Beleuchtung	3.985,11 EUR
	Allershäger Straße, Lambrechtshagen - Gehweg, Beleuchtung	10.939,20 EUR
Summe Sonderposten aus Beiträgen u.ä. Entgelten		305.041,48 EUR

2.1.3. Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen 939.139,09 EUR

Die Gemeinde hat bis zum Eröffnungsbilanzstichtag Zuwendungen erhalten, die nach § 37 Abs. 2 GemHVO-Doppik in den Sonderposten einzustellen waren. Da die Maßnahme zum Bilanzstichtag noch nicht fertig gestellt war, sind diese als Sonderposten aus Anzahlungen zu bilanzieren.

		01.01.2012
233160	Renaturierung der Rotbäk, 1. Teilvorhaben	587.428,85 EUR
EU	Renaturierung der Rotbäk, 2. Teilvorhaben	3.470,35 EUR
	Renaturierung der Rotbäk, Durchlass	109.589,44 EUR
	Renaturierung der Rotbäk, Grunderwerb 1. TV	4.592,46 EUR
233162	Renaturierung der Rotbäk, 1. Teilvorhaben	195.517,79 EUR
Land	Renaturierung der Rotbäk, 2. Teilvorhaben	806,38 EUR
	Renaturierung der Rotbäk, Durchlass	37.123,41 EUR
	Renaturierung der Rotbäk, Grunderwerb 1. TV	610,41 EUR
Summe Sonderposten aus Anzahlungen		939.139,09 EUR

2.2. Sonderposten für den Gebührenaussgleich 0,00 EUR

2.3. Sonderposten mit Rücklagenanteil 0,00 EUR

2.4. Sonstige Sonderposten 2.801.841,29 EUR

Als sonstige Sonderposten wurden alle Vermögenswerte bilanziert, die der Gemeinde unentgeltlich von Erschließungsträgern überlassen wurden. Weiterhin wurden die in den Jahren 2007-2009 zugewiesenen erhöhten Schlüsselzuweisungen zur Haushaltskonsolidierung, die in einer gesonderten kameralen Konsolidierungsrücklage angesammelt wurden, in den sonstigen Sonderposten eingestellt.

		01.01.2012
239000	Erschließungsträger	2.234.376,13 EUR
239900	Haushaltskonsolidierung (erhöhte Schlüsselzuweisungen)	567.465,16 EUR
Summe Sonstige Sonderposten		2.801.841,29 EUR

3. Rückstellungen

35.975,99 EUR

Rückstellungen sind mit dem Betrag der voraussichtlichen Inanspruchnahme der Gemeinde anzusetzen. Eine Übersicht über die Rückstellungen ist nach Muster 4b als Anlage beigefügt.

Rückstellungen für Pensionen, Beihilfen, Altersteilzeit sind in der Gemeinde Lambrechtshagen nicht zu bilden.

Sonstige Rückstellungen wurden gebildet für eine ausstehende Rechnung für die Beteiligung am Ausbau der K 12 sowie für drohende Verpflichtungen aus einem anhängigen Gerichtsverfahren.

4. Verbindlichkeiten

93.299,84 EUR

Die Verbindlichkeiten wurden zum Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Kredite für Investitionen oder Investitionsfördermaßnahmen bzw. zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit bestanden zum Bilanzstichtag nicht.

Eine Einzeldarstellung der Verbindlichkeiten ist der Verbindlichkeitenübersicht zu entnehmen.

5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten

145.772,57 EUR

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten sind vor dem Bilanzstichtag geleistete Einzahlungen, die Aufwand für Folgejahre betreffen, zu bilanzieren. Die Bewertung erfolgte mit dem Nominalwert der Einzahlung des Haushaltsjahres 2011. Der PRAP ist durch Verträge bzw. Rechnungen belegt. Passive Rechnungsabgrenzungsposten waren zu bilden für den Baukostenzuschuss für den Ausbau des Dachgeschosses im Hortgebäude durch den freien Träger, der vertragsgemäß mit den laufenden Mieten bis 2022 verrechnet wird (140.000,00 EUR), für erbrachte Eigenleistungen des Sievershäger SV beim Ausbau des Dachgeschosses im Gemeindezentrum, die bis 2013 mit der Miete zu verrechnen sind (5.261,57 EUR) sowie für eine vor dem Bilanzstichtag erhaltene Sondernutzungsgebühr für 2012.

C. Sonstige Angaben

1. Ausgleich von Kostenunterdeckungen

Die Gemeinde Lambrechtshagen betreibt keine kostenrechnenden Einrichtungen

2. Trägerschaften bei Sparkassen, die nicht bilanziert sind

Die Gemeinde Lambrechtshagen ist nicht Träger einer Sparkasse.

3. Währungsumrechnungen

Es waren keine Fremdwährungsbeträge in Euro umzurechnen.

4. Einschränkungen von Grundbesitzrechten

Die Gemeinde hat mit dem Stromversorger E.ON edis AG mit dem Sitz in Fürstenwalde/Spree und dem Gasversorger E.ON Hanse AG mit dem Sitz in Quickborn je einen Konzessionsvertrag geschlossen. Darin gestattet sie dem Konzessionsnehmer die Nutzung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze.

5. Drohende finanzielle Belastungen, für die keine Rückstellungen gebildet wurden

Für alle bekannten drohenden finanziellen Belastungen wurde Rückstellungen gebildet.

6. Finanzielle Verpflichtungen aus Leasingverträgen und kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Die Gemeinde hat keine finanziellen Verpflichtungen aus Leasingverträgen und kreditähnlichen Rechtsgeschäften.

7. Sonstige Haftungsverhältnisse

Zum Bilanzstichtag bestehen keine sonstigen Haftungsverhältnisse.

8. In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen, die noch keine Verbindlichkeiten begründen

Verpflichtungsermächtigungen, die noch keine Verbindlichkeiten begründen, wurden nicht in Anspruch genommen.

9. Sonstige Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können

Zum Bilanzstichtag liegen keine sonstigen Sachverhalte vor, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen für die Gemeinde ergeben.

10. Noch nicht erhobene Entgelte und Abgaben

Erschließungs- und Ausbaumaßnahmen, die bis zum Bilanzstichtag fertig gestellt waren und für die noch keine Entgelte oder Abgaben erhoben wurden, liegen nicht vor.

11. Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung der Arbeitnehmer

Zur Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung von Tarifangestellten werden folgende Angaben gemacht:

Die Arbeitnehmer der Gemeinde sind bei der Kommunalen Zusatzversorgungskasse M-V versichert. Es bestehen Versorgungszusagen gemäß Tarifvertrag über die zusätzliche Altersvorsorge der Beschäftigten des öffentlichen Dienstes (Altersvorsorge-TV-Kommunal – ATV-K) und der Satzung der Kommunalen Zusatzversorgungskasse M-V. Der Umlagesatz betrug im Haushaltsjahr 2011 1,3 % und der Zusatzbeitrag 2 % der Brutto-Lohn- und Gehaltssumme. Aufgrund der Auskunft der Kommunalen Zusatzversorgungskasse M-V wird sich der Umlagesatz in den nächsten Jahren nicht erhöhen. Die umlagepflichtigen Löhne und Gehälter beliefen sich im Haushaltsjahr 2011 auf 88.152,38 EUR. Die Gemeinde zahlte im Haushaltsjahr 2011 an die Versorgungskasse Umlagen in Höhe von 1.826,43 EUR.

12. Derivative Finanzinstrumente

Die Gemeinde nutzt keine derivativen Finanzinstrumente.

13. Beteiligungen

Die Gemeinde ist an keiner Organisation mit mindestens 5% direkt oder indirekt beteiligt.

14. Organisationen, für die die Gemeinde uneingeschränkt haftet

Die Gemeinde haftet weder aufgrund gesetzlicher Vorschriften noch vertraglicher Vereinbarungen für irgendeine Organisation.

15. Mitgliedschaften

Die Gemeinde ist Mitglied in folgenden Organisationen:

Name der Organisation	Leistungen an die Organisation EURO
Städte- und Gemeindetag M/V	1.724,00

16. Sonstige wesentliche Verträge

Die Gemeinde hat keine sonstigen wesentlichen Verträge abgeschlossen.

17. Personalbestand

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zeigt folgende Übersicht:

	<u>Durchschnittliche Anzahl</u>
Arbeitnehmer	4 AN
- davon teilzeitbeschäftigt	1 AN

Kritzmow, den 23.12.2014

aufgestellt:

Dr. Regina Simon
FDL Finanzverwaltung

bestätigt:

Holger Kutschke
Bürgermeister

Bestätigungsvermerk

Gemäß § 1 Abs. 2 und 4 Kommunalprüfungsgesetz (KPG M-V) obliegt die örtliche Prüfung dem Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Warnow-West. Die örtliche Prüfung umfasst gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 1, 3 bis 5 und 8 KPG M-V auch die Prüfung des Jahresabschlusses, der Anlagen zum Jahresabschluss sowie die Einhaltung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung. Entsprechend Artikel 1 § 4 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts gelten für die Eröffnungsbilanz die Vorschriften für die Erstellung einer Bilanz zum Schluss des Haushaltsjahres sinngemäß. Aufgrund dieser rechtlichen Bestimmungen haben wir die Eröffnungsbilanz - bestehend aus der Bilanz, dem Anhang sowie den Anlagen zur Eröffnungsbilanz - unter Einbeziehung des Rechnungswesens der

Gemeinde Lambrechtshagen

zum Eröffnungsbilanzstichtag 01. Januar 2012 geprüft.

Das Rechnungswesen und die Eröffnungsbilanz sowie die Anlagen zur Eröffnungsbilanz gemäß § 60 KV M-V und der §§ 42 bis 53 GemHVO-Doppik wurden von der Verwaltung unter der Gesamtverantwortung des Amtsvorstehers und des Bürgermeisters erstellt. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über die Eröffnungsbilanz sowie die Anlagen zur Eröffnungsbilanz unter Einbeziehung des Rechnungswesens abzugeben.

Wir haben unsere Eröffnungsbilanzprüfung unter Beachtung des § 3a KPG M-V vorgenommen. Die Prüfung haben wir so geplant und durchgeführt, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch die Eröffnungsbilanz und die Anlagen zur Eröffnungsbilanz unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens- und Finanzlage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen wurden die Kenntnisse über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gemeinde Lambrechtshagen sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung wurden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben im Rechnungswesen, in der Eröffnungsbilanz und in den Anlagen zur Eröffnungsbilanz überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasste die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Verwaltung des Amtes Warnow-West sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung der Eröffnungsbilanz und der Anlagen zur Eröffnungsbilanz. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Gemeinde Lambrechtshagen
Eröffnungsbilanz zum 01.01.2012

Unsere Prüfung hat zur Korrektur einer Einzelwertberichtigung geführt. Ansonsten gibt es keine Einwendungen.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entsprechen die Eröffnungsbilanz und die die Eröffnungsbilanz erläuternden Anlagen nach der Korrektur den Vorschriften des § 60 KV M-V und der §§ 24 bis 48 sowie der §§ 50 bis 53 GemHVO-Doppik sowie den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermitteln unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gemeinde Lambrechtshagen.

Die Eröffnungsbilanz vermittelt nach der Korrektur insgesamt ein zutreffendes Bild der Gemeinde Lambrechtshagen und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Im Ergebnis unserer Prüfung stellen wir zu den wirtschaftlichen Verhältnisse der Gemeinde Lambrechtshagen ergänzend fest:

Das Eigenkapital beträgt zum 01. Januar 2012 11.638.179,04 EUR

Die Gemeinde Lambrechtshagen ist zum Bilanzstichtag nicht überschuldet.

Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung hat zu folgenden wesentlichen Feststellungen geführt:

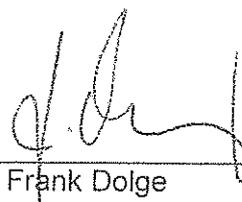
Für die eingesetzte Finanzsoftware der Firma C.I.P. liegt ein Zertifikat der Zertifizierungsstelle der TÜV Informationstechnik GmbH vor, das die Erfüllung der Prüfanforderungen bescheinigt.

Die Verwaltung hat dem Amtsvorsteher die Freigabe des Programms bisher nicht empfohlen, da die dazu erforderliche umfangreiche Dokumentation noch nicht erstellt wurde und insbesondere vorgeschriebene Anlagen noch nicht aus dem System generierbar sind. Die Freigabe ist nach Vorliegen der technischen Möglichkeiten nachzuholen.

Über diese Feststellungen hinaus hat unsere Prüfung keine Besonderheiten ergeben, die nach unserer Auffassung für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung von Bedeutung sind.

Kritznow, 16.01.2015

Ort / Datum



Frank Dolge

Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses
des Amtes Warnow-West